



(10) **DE 20 2015 004 256 U1** 2015.09.17

(12)

Gebrauchsmusterschrift

(21) Aktenzeichen: **20 2015 004 256.2**

(51) Int Cl.: **A47G 23/032 (2006.01)**

(22) Anmeldetag: **15.06.2015**

(47) Eintragungstag: **06.08.2015**

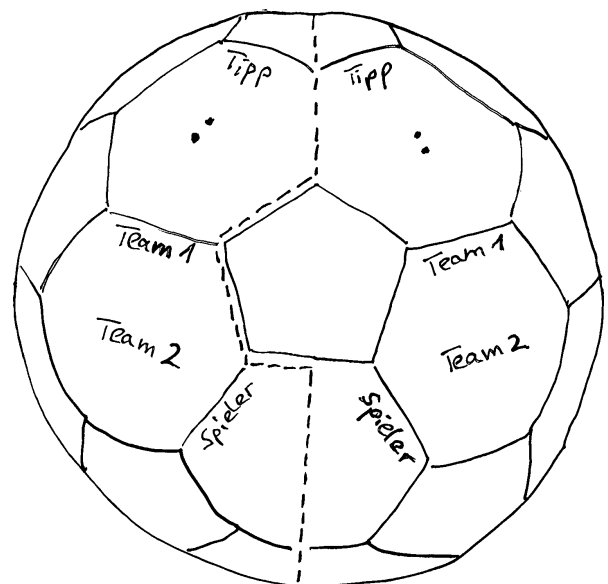
(45) Bekanntmachungstag im Patentblatt: **17.09.2015**

(73) Name und Wohnsitz des Inhabers:
Schickler, Felix Tobias, 22926 Ahrensburg, DE

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

(54) Bezeichnung: **Tipp-Bierdeckel für Sportereignisse**

(57) Hauptanspruch: Bierdeckel als Tipp-Bierdeckel – dadurch gekennzeichnet, dass er grafisch in Fußballform dargestellt wird und in gezackter Linie durch die Mitte mit einer Perforierung versehen ist, die den Bierdeckel in zwei Hälften trennen lässt. Beide Hälften der Vorderseite des Bierdeckels weisen identische, zum Ausfüllen vorgesehene Räume auf, wo der Nutzer zweimal den gleichen Sport-Tipp, die gleiche Spielpaarung und zweimal seinen Namen vermerkt. Auf der Rückseite des Tipp-Bierdeckels ist das Spielprozedere schriftlich erläutert.



Beschreibung

Grafisch gestalteter Tipp-Bierdeckel für Sportereignisse, teilbar in 2 Hälften, zur Abgabe eines Sport-Spieltipps. Als Give-Away oder Werbeplattform für Brauereien in Sport-Bars, Kneipen und ähnlichen Veranstaltungsorten, sowie als Spiel-Plattform für Besucher dieser Orte.

[0001] Sportfans (z. B. Fußballfans), die sich in einer Kneipe o. ä. ein Spiel live anschauen, geben vor Spielbeginn gern ihren persönlichen Spieltipp ab. Eine neue Plattform dafür bietet der Tipp-Bierdeckel. Auf diesem Tipp-Bierdeckel wird nicht nur das Spielergebnis getippt, ein richtiger Tipp bietet auch die Möglichkeit für einen individuellen Gewinn. Allerdings handelt es sich hier nicht um ein Glücksspiel. Art und Höhe des Gewinns liegen ganz im Ermessen des Spielpartners o der des ausrichtenden Veranstalters (z. B. Brauerei, Kneipenwirt o. ä.)

[0002] Der im Schutzanspruch 1 angegebenen Erfindung liegt das Problem zugrunde, den Tipp-Bierdeckel so zu gestalten, dass der Nutzer seinen Spieltipp abgeben und mit einer zweiten Person (z. B. Freund od. Kneipenwirt) in einen stillen Wettstreit gehen kann. Diese zweite Person stellt entweder einen eigenen Tipp-Bierdeckel mit einem Spieltipp dagegen oder fungiert lediglich als Ausrichter des Spiels und kann für den korrekten Spieltipp am Ende einen selbst bestimmten Gewinn ausgeben.

[0003] In der Fläche ist der Tipp-Bierdeckel wie ein Fußball gestaltet und durch die Mitte in gezackter Linie mit einer Perforierung versehen, die ihn in zwei Teile trennen lässt. Der Nutzer trägt auf beiden Hälften den gleichen Spieltipp, die Namen der konkurrierenden Spielmannschaften (Spielpaarung) und jeweils seinen eigenen Namen ein. Eine Hälfte des Tipp-Bierdeckels behält er, die andere Hälfte des Bierdeckels gibt er seinem Spielpartner (z. B. Freund od. Kneipenwirt) zur Aufbewahrung. Nach Ende des Spiels kann derjenige Nutzer, der einen richtigen Tipp abgegeben hat, mit seiner Hälfte des Bierdeckels zum Spielpartner oder Ausrichter gehen – dort wird die hinterlegte Hälfte des gleichen Bierdeckels kontrolliert – und sich einen möglicherweise vorher ausgelobten Gewinn abholen.

[0004] Der Tipp-Bierdeckel ist grafisch wie ein Fußball gestaltet und kann zentral das Logo und in der farblichen Ausstattung das Corporate Identity einer Brauerei tragen (1). Er kann aber auch das Wappen und die Farben eines bestimmten Sport- oder Fußballvereins tragen. Ausgegeben wird der Tipp-Bierdeckel vom Ausrichter (z. B. Kneipenwirt) üblicherweise vor Beginn eines Spieles an den Gast/Nutzer beim Erwerb des ersten Getränks. Dieser Gast kann den Tipp-Bierdeckel nun auf beiden Hälften (2) gleichermaßen ausfüllen und eine Hälfte beim Spielpart-

ner oder Ausrichter vor Spielbeginn hinterlegen. Auf der Rückseite des Tipp-Bierdeckels ist Platz für eine kurze Spielerklärung (3) und Werbebotschaften.

[0005] Nutzung und Einsatzweise des Tipp-Bierdeckels sind vielfältig und ganz dem Herausgeber der Tipp-Bierdeckel (Brauerei, Gastronomiebetrieb o. ä.) überlassen. Der Tipp-Bierdeckel kann entweder nur als Merchandising-Produkt und Werbeplattform in der Gastronomie dienen, aber ebenso als Spielvariante und Spielplattform mit Gewinnchance (wie oben beschrieben).

[0006] Mit der Erfindung wird erreicht, dass der Sportfan bzw. Veranstaltungsgast eine einfache Plattform für seine Tipp-Begeisterung an die Hand bekommt. Gleichzeitig erhalten die Veranstalter bzw. Ausgeber des Tipp-Bierdeckels ein Werbeinstrument und Give-Away, mit dem sie ihren Umsatz steigern, ihre Marke stützen und den Gast an sich binden können.

Beschreibung der Zeichnungen

[0007] 1 Zeichnung Tipp-Bierdeckel, Frontseite

[0008] 2 Zeichnung Tipp-Bierdeckel, Frontseite in 2 Hälften getrennt

[0009] 3 Zeichnung Tipp-Bierdeckel, Rückseite

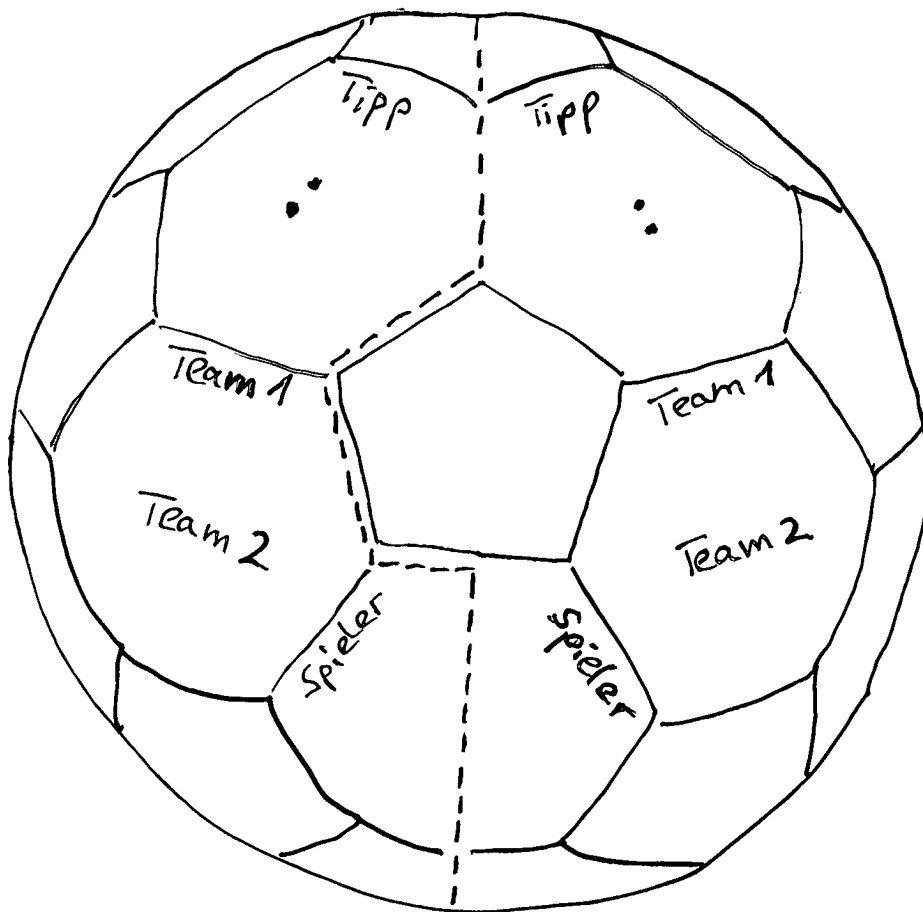
Schutzansprüche

1. Bierdeckel als Tipp-Bierdeckel – **dadurch gekennzeichnet**, dass er grafisch in Fußballform dargestellt wird und in gezackter Linie durch die Mitte mit einer Perforierung versehen ist, die den Bierdeckel in zwei Hälften trennen lässt. Beide Hälften der Vorderseite des Bierdeckels weisen identische, zum Ausfüllen vorgesehene Räume auf, wo der Nutzer zweimal den gleichen Sport-Tipp, die gleiche Spielpaarung und zweimal seinen Namen vermerkt. Auf der Rückseite des Tipp-Bierdeckels ist das Spielprozedere schriftlich erläutert.

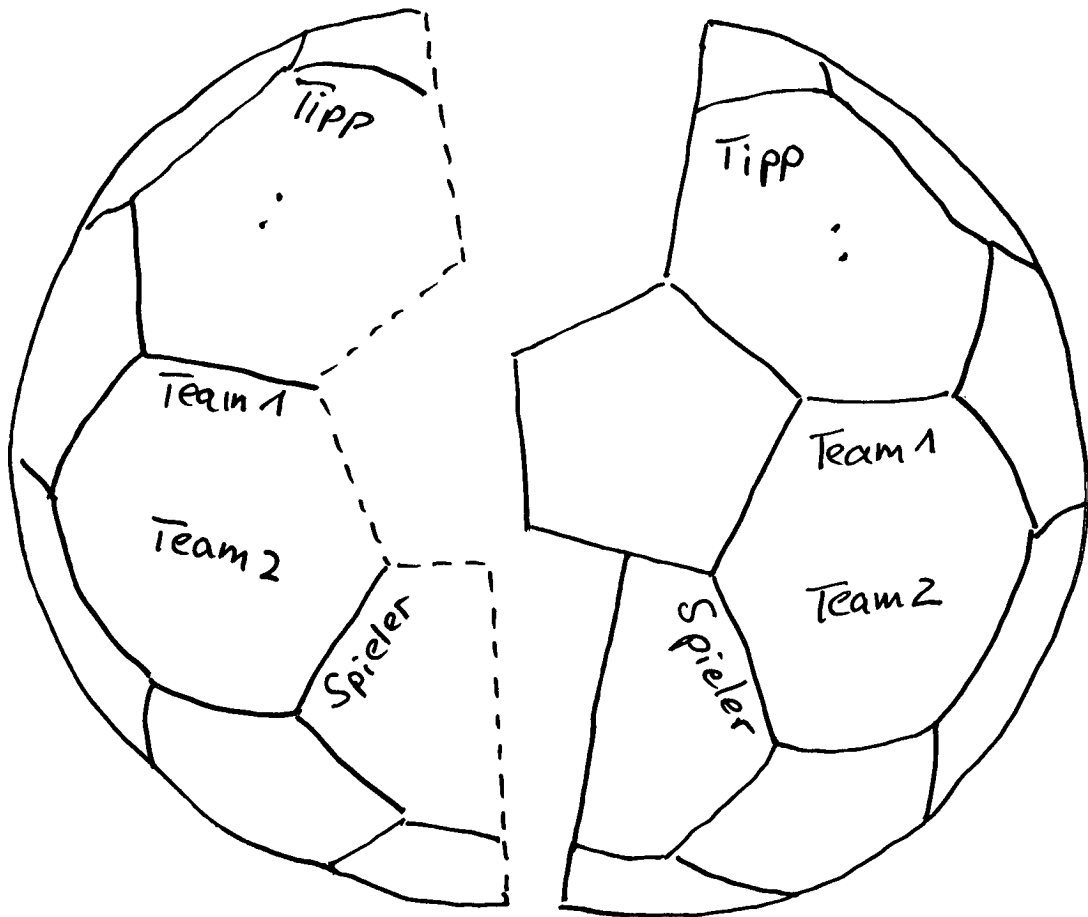
Es folgen 3 Seiten Zeichnungen

Anhängende Zeichnungen

(1)



(2)



(3)

